

Pressemitteilung

ŠEJLA KAMERIĆ

KEEP AWAY FROM FIRE

16. Juni – 26. August 2018

Pressekonferenz: Donnerstag, 14. Juni, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 15. Juni, 19 Uhr

Die Ausstellung *Keep Away from Fire* stellt das Schaffen der bosnischen Künstlerin Šejla Kamerić (*1976 in Sarajevo, lebt in Sarajevo und Berlin) zum ersten Mal umfänglich in Deutschland vor. Kamerić arbeitet mit Film, Fotografie, Installation, Aktionen im öffentlichen Raum oder Zeichnung. *Keep Away from Fire* in der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst bringt ältere Arbeiten mit neuen, eigens für diesen Anlass produzierten Werken zusammen und verknüpft Themenstellungen um Gewalt, postkapitalistische Diskurse und feministische Fragenstellungen. Kamerićs Arbeiten sind dabei durchaus ambivalent und formulieren oft eine beißende, fast zynische Kritik an politischen und sozialen Zuständen wie eine utopische Sehnsucht gleichermaßen. Auch steht das Gewicht ihrer Themen häufig im Kontrast zur Erscheinung oder Materialität ihrer Werke.

So etwa im Fall von *Keep Away from Fire*, der Installation, die eigens für Bremen entstanden ist und der GAK-Präsentation ihren Titel gibt. Sie führt alle in der Ausstellung angerissenen, thematischen Stränge zusammen: Eine Vielzahl von Waschzetteln aus Bekleidungsstücken, die, in ihrer Innenseite angebracht, über Materialzusammenstellung, Reinigung oder Herstellungsart informieren, werden dicht an dicht präsentiert. Ein Wald kleiner schwarzer oder weißer Stofflabel, der sich raumgreifend über sein Trägermaterial zieht. Auch der titelgebende Ausdruck „Keep away from fire“ findet sich gelegentlich auf ihnen, vor allem im Fall von günstiger Mode aus synthetischen Materialien. Wie bereits in anderen textilen Werken der Ausstellung verbindet sich hier die Schere zwischen denen, die Billigwaren produzieren (müssen), und denen, die sie schnelllebig konsumieren, mit Vorstellungen von Kleidung als einer Art zweiter Haut und Stellvertreter der nicht anwesenden Körper, die sie umhüllt. Der Titel von Arbeit und Ausstellung führt Gewalt in jeglicher Form ein, indem er die Absurdität der in ihm enthaltenen Anweisung offenlegt. Gibt es doch Momente, in denen man sich eben nicht vom „Feuer“ fernhalten kann. Momente, in denen man keine Wahl hat – nicht nur als Arbeiterin

in Billiglohnländern, deren Kleiderfabrik in Flammen aufgeht, sondern ebenso im Krieg, auf der Flucht oder generell bei Aggression, Diskriminierung und anderen Situationen, in die man ungewollt und ohne eigene Schuld gerät.

Auch in der Installation von *Keep Away from Fire* steht die Beschäftigung mit Mode und Stoffen für einen klischehaft weiblichen Materialzugang und lässt dementsprechend Genderfragen als Subtext beständig mitlaufen. Eine weitere Ebene, die die Arbeit mit anderen in der GAK gezeigten verknüpft, ist der Rückgriff auf gefundene Quellen: einmal als getragene Kleidung, einmal als Abbildung aus dem Internet und der Zeitung oder als Kürzel und Hashtag aus den Sozialen Medien. Immer ist es auch die Suche nach dem bereits existierenden, nur noch aufzuspürenden perfekten Bild, die Frage danach, was das perfekte Bild ausmacht und wie leicht wir es uns im Zeitalter eines ewig präsenten Voyeurismus aneignen können, die Šejla Kamerić antreibt.

Kuratorin: Janneke de Vries

Šejla Kamerić Arbeit wurde international in Einzelausstellungen u.a. am ARTER Space of Art in Istanbul, in der National Gallery of Kosovo in Prishtina (beide 2015), im CAC Contemporary Art Center in Vilnius (2012), MACBA in Barcelona oder Centre Pompidou in Paris (beide 2010) gezeigt. Kamerić war außerdem bereits an zahlreichen Gruppenausstellungen u.a. in der Fondazione Nicola Trussardi in Mailand, der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst in Bremen (beide 2017), der Triennale Trondheim (2015), dem Kunstverein in Hamburg (2014), der Gwangju Biennale, dem Moderna Museet in Stockholm oder der Marrakesch Biennale (alle 2012) beteiligt. Die Ausstellung *Keep Away from Fire* in der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst ist ihre erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland.

DONNERSTAGSTERMINE

jeweils um 19 Uhr in der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst

21.06.: Eine Führung durch *Keep Away from Fire* mit Janneke de Vries,
Kuratorin der Ausstellung

05.07.: *Playing with Fire*
Ein Gespräch zwischen Šejla Kamerić, Rainald Schumacher (Kurator und Direktor Office of Art, Berlin) und den Besucher/innen über Werke der Ausstellung sowie Intentionen, Träume und Grenzen der Kunst
In englischer Sprache

09.08.: *Imagine, Daydreaming & Glück*
Ein Screening von Šejla Kamerićs filmischen Arbeiten

23.08.: Eine Führung durch *Keep Away from Fire* mit Sarah Maria Kaiser, kuratorische Assistenz

KINDERWORKSHOPS IN DEN SOMMERFERIEN

SCHERE, STEIN, PAPIER

Unter dem Motto *Schere, Stein, Papier* knüpfen wir an das gleichnamige Spiel und seine Assoziationsmöglichkeiten zu diesen Begriffen und Dingen an, sprechen über ausgewählte Werke von Šejla Kamerić und erforschen unseren eigenen Umgang mit Arbeit und Bekleidung – zwei Dingen, die in der Ausstellung eine wichtige Rolle spielen.

Montag, 02. Juli: 11 – 15 Uhr (Anmeldung bis zum 22.06.)

Montag, 06. August: 11- 15 Uhr (Anmeldung bis zum 27.07)

Für Kinder ab 7 Jahre. Teilnahmegebühr: 15,- Euro

Anmeldung per Tel.: 0421 500897 oder Email: office@gak-bremen.de

Nähere Infos unter: www.gak-bremen.de/de/veranstaltungen/kinder

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Sarah Maria Kaiser, +49-(0)421/500897, presse@gak-bremen.de

Die Ausstellung wird unterstützt von



Die GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst wird gefördert durch

